

# DENK WERKSTATTBETEILIGUNG

## »Die Idee:

Bei der **DENKWERKSTATTBETEILIGUNG** geht es um die Frage, wie



Projekte umsetzbar sind. Entlang von konkreten Ausgangssituationen und Problemstellungen können Gruppen gemeinsam spielerisch herausfinden, wie wirkungsvoll sie und ihre Netzwerke sind. Dabei wird deutlich, wie mit etwas Überlegen Vorhaben

umsetzbar und finanzierbar sind oder ob es Alternativen gibt.

Die Szenarien können durch *Würfel* und das Ziehen von *Ereigniskarten* dem Zufall überlassen werden, aber ebenso können sie von der Gruppe teilweise oder komplett im Vorfeld festgelegt werden. Ziel der Werkstatt soll der *Dialog* und eine *fruchtbare und kontroverse Diskussion* sein.

## »So geht's:

1. Vor jeder Runde wird die *Ausgangslage* bestimmt. Die Gruppe entscheidet hierfür, welche Aspekte der Beispielsituation festgelegt werden und erwürfelt die Vorgaben:



» **Projekt:** Zu welchem Thema soll gearbeitet und beteiligt werden?



» **Altersgruppe der Zielgruppe:** Mit welcher Altersgruppe arbeitet ihr?



» **Anzahl der beteiligten Jugendlichen:** Wie viele ziehen mit?



» **Budget:** Wie viel Geld habt ihr zu Beginn des Projektes zur Verfügung?



» **Unterstützer\*innen:** Wer unterstützt euch bei eurem Vorhaben?

Statt zu würfeln können Punkte auch festgelegt werden bzw. um eigene Vorgaben erweitert werden.

2. Nun können alle Mitspieler\*innen gemeinsam die Situation und ihr Vorgehen besprechen: Welche *Herausforderungen* könnten auftreten, welche *Erwartungen* stehen im Raum? Es kann sich herausstellen, dass ein Budget von 0€ für einen Hochseilgarten kein Problem ist, wenn ihr beispielsweise gute Kontakte zu den Handwerker\*innen in der Gemeinde habt oder der/ die Bürgermeister\*in der Stadt begeistert von eurem Projekt ist. Andererseits kann sich 10.000€ für ein Jugendraum auch negativ auf das Ergebnis auswirken.

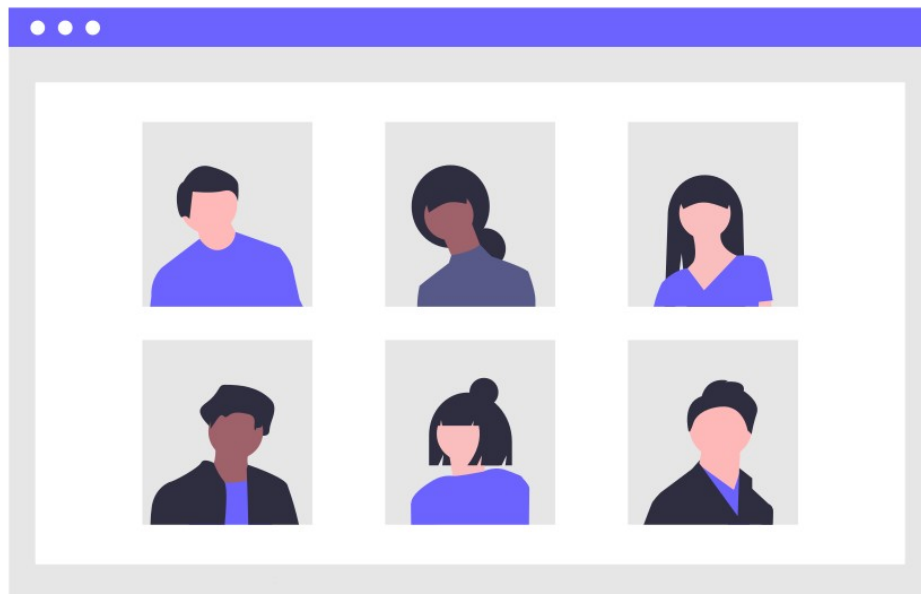
In die Diskussion könnt ihr auch *eigene Erfahrungen und Fragen* in Hinblick auf die gewählte Ausgangsfrage einfließen lassen. Ihr könnt schauen, was passiert, wenn einzelne Faktoren eurer Situation sich verändern. Zusätzlich könnt ihr *Ereigniskarten* ziehen, um euer Szenario zu erweitern oder zu verändern: Was geschieht, wenn nach den Ferien die Hälfte der Teilnehmenden eure Gruppe verlassen, weil sie einen Austausch, eine Ausbildung oder ein Studium beginnen? Oder wenn im Nachbardorf ein Konzert der Rechtsrock-Band „Sturmwehr“ angekündigt wird?

3. Im Anschluss einer jeder Runde bzw. nach einigen Runden kann gemeinsam *reflektiert* werden. Ihr könnt verschiedene Ausgangssituationen miteinander vergleichen und *Fragen* wie die folgenden *diskutieren*:

- Gibt es einfachere und schwierigere Ausgangsbedingungen?
- Wo ward ihr euch schnell einig und wo gehen die Meinungen auseinander?
- Um welche Faktoren könnte die Werkstatt noch erweitert werden?
- Was braucht gute Beteiligung? Was sind Beispiele guter Beteiligung?
- Warum oder woran scheitert Beteiligung?
- Wie können unterschiedliche Zielgruppen wirkungsvoll beteiligt werden?

Einfach loslegen und diskutieren! Keine Situation ist langweilig und auf den ersten Blick absurde Ideen können spannende Diskussionen anstoßen.

Die **DENKWERKSTATTBETEILIGUNG** kann gerne bei der aej ausgeliehen werden. Das Spiel wurde ursprünglich für Info- und Messestände konzipiert. Daher besteht es aus einem großen Würfelbecher und einem grün bespannten Würfelbrett, die ins Auge stechen und Passant\*innen einladen näher zu treten. Das Spiel kann mit einfachen Mitteln in jeder beliebigen Größe nachgebaut werden. Statt der Würfel können beispielsweise auch Karten verwendet werden. Die gibt es zu kaufen oder können aus verschieden farbiger Pappe gebastelt werden.



## **Impressum**


*Evangelische Jugend im ländlichen Raum (ejl)*

*Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen  
Jugend in Deutschland e. V. (aej)*

Otto-Brenner-Str. 9  
30159 Hannover

### ***Ansprechperson:***

Dr. Karsten Schulz  
Referent für Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

 [karsten.schulz@aej-online.de](mailto:karsten.schulz@aej-online.de)

 +49 511 1215-134